

## IMPRESSUM

Herausgeber: Hans-Böckler-Stiftung

Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf, Telefon: +49 211 77 78-0

Verantwortlich: Michael Guggemos, Geschäftsführer der Hans-Böckler-Stiftung

Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Rainer Jung

Redaktion: Dr. Philipp Wolter (Leitung), Jörg Hackhausen

Dr. Kai Kühne, Katja Wolf

redaktion-impuls@boeckler.de

Telefon: +49 211 77 78-631, Telefax: +49 211 77 78-4631

Druck und Versand: Setzkasten GmbH, Kreuzbergstraße 56, 40489 Düsseldorf

Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle frei

[www.boecklerimpuls.de](http://www.boecklerimpuls.de)

## GENDER

### Wenige angehende Ingenieurinnen

So hoch war 2015 der Frauenanteil bei den Studierenden im Bereich ...

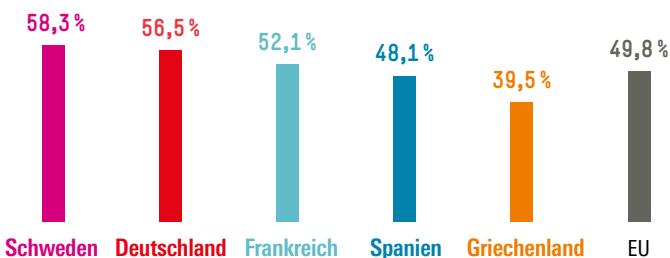
Sprach- und Kulturwissenschaften	74,0 %
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaft	69,3 %
sonstige Fächer	59,3 %
Recht, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	55,9 %
Mathematik, Naturwissenschaften	38,5 %
Ingenieurwissenschaften	25,3 %

Quelle: WSI-Genderdatenportal 2017 [bit.do/impuls1149](http://bit.do/impuls1149)

## EINKOMMEN

### Arbeitnehmer tragen die Hauptlast

Der Anteil der Steuern auf Arbeit am gesamten Steueraufkommen betrug 2016 in ...



Quelle: Eurostat, April 2018 [bit.do/impuls1150](http://bit.do/impuls1150)

## ARBEITSWELT

### Beschäftigte wünschen mehr Vereinbarkeit

Wenn sie die Wahl hätten, würden sich Beschäftigte entscheiden für ...

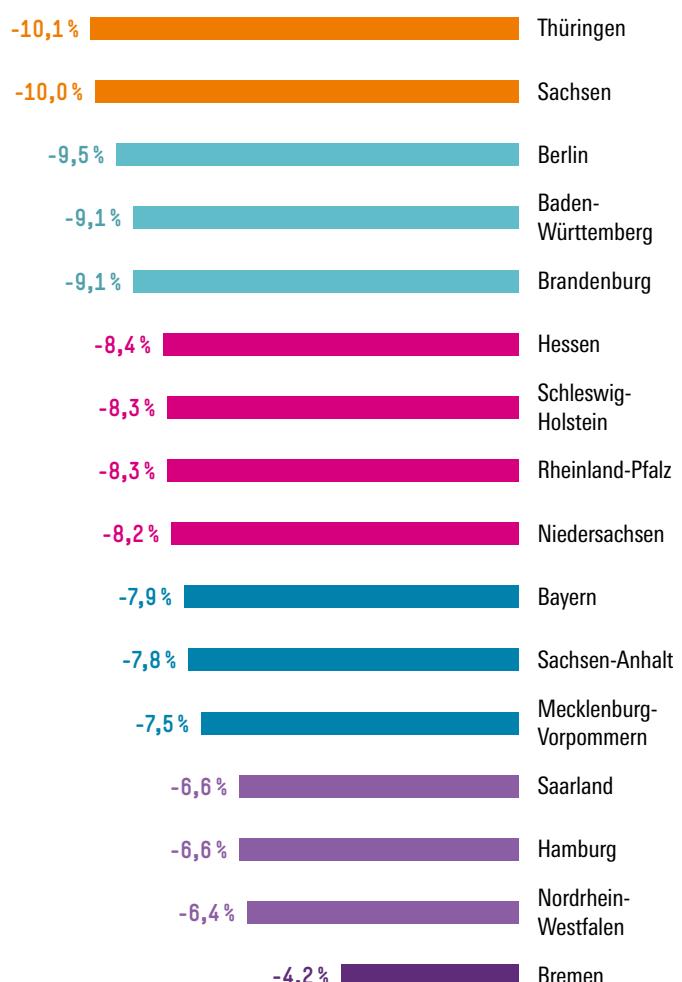
	Arbeitszeiten, die sich mit Privatem besser vereinbaren lassen	34 %
	mehr Gehalt	30 %
	mehr Respekt und Anerkennung	23 %
	mehr berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	10 %

Quelle: Infratest, März 2018 [bit.do/impuls1151](http://bit.do/impuls1151)

## ARBEITSMARKT

### Gute Aussichten für Arbeitslose

So wird sich die Arbeitslosigkeit 2018 entwickeln in ...



Quelle: IAB, März 2018 [bit.do/impuls1152](http://bit.do/impuls1152)

## GESUNDHEIT

### Arme sterben früher

Männer mit hohem Einkommen leben im Durchschnitt elf Jahre länger als Männer mit geringem Einkommen. Bei den Frauen liegt der Unterschied bei acht Jahren, wie eine aktuelle Untersuchung des Robert-Koch-Instituts zeigt. Niedrige Löhne erhöhen demnach das Risiko von Herzinfarkt, Schlaganfall und Diabetes um das Zwei- bis Dreifache.



Quelle: RKI, März 2018 [bit.do/impuls1153](http://bit.do/impuls1153)